



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Zweybrücken.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



Zwettal.

Zwettal ist ein Landfürstliches Stadtlein in Unter-Oesterreich / auf Böhheim zu / daselbst ein ansehnliches und reiches Benedictiner-Kloster und Mönchs-Abbtay vor dem 30. jährigen Krieg gewesen.

Zweybrücken.

Zweybrücken ist das Haupt des Fürstenthums dieses Namens / im Baggöw / so mit Oesterreich / dem Elß / und den Churpfälzischen Aemptern Germersheim und Neustatt grenzet / gelegen. Hat ein trefflich gebauetes Schloß.

Zweyfallen.

Zweyfallen ist ein Mönchs-Kloster / Benedictiner Ordens / drey gar grosse und vier gemeine Meilen oberhalb Ulm / im Schwäbischen Alp Gebürg / nicht gar weit von der Donau / zwischen Haingen / und Niedlingen gelegen.

Zwickau.

Zwickau ist eine wolbekannte Stadt im Osterland / so ein Theil von Meissen / nahend dem Boigtland / und an der Mulda / welche Zwickauische mit der Freybergischen Mulda unter Golditz zusammen kommet / und einen Strom machen / der hernach die Milde genennet wird / biß er bey Dessau in die Elbe fället. Das Schloß allhier wird Osterstein genennet. Die Steinkohlen werden eine halbe Meile von Zwickau ausgegraben.

Zwid.